

das Neuste von
DeltaKilo

EIN NACHRICHTENBLATT DES LUFTSPORTVEREIN ALBGAU E.V.

139. Ausgabe

22. Jahrgang

Ettlingen, den 04.03.1998

LSV Albgau e.V. - Karl-Friedr.-Str. 22 - 76275 Ettlingen

04. März 1998

**Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20. März 1998
um 19.30 Uhr im Restaurant Reichsadler in Ettlingen**

Tagesordnungspunkte:

1. Ehrungen
2. Berichte der Abteilungen
3. Bericht des Kassenleiters
4. Änderung der Geschäftsordnung
5. Planung Segelflugzeugflotte und Abstimmung über einen Kauf
6. Verschiedenes

Einladung zur Jugendversammlung siehe Text Seite 3!

Flugbetriebseinteilung 1. Halbjahr 1998

Tag	Datum	Fluglehrer	Windenfahrer	Startleiter
Sa	7.3.	Skucek	T. Müller	Flick
So	8.3.	Skucek	Wittber	Eichinger
Sa	14.3.	Jüngling	Hell	J. Frank
So	15.3.	Krieg	Hausherr	S. Frank
Sa	21.3.	Krieg	Tippl	Schwedes
So	22.3.	Dalmus	Schillo	Schenitzky
Sa	28.3.	Keller	T. Müller	U. Beck
So	29.3.	H. Frank	Hell	U. Beck
Sa	4.4.	Skucek	Meis	Volk
So	5.4.	Skucek	Löschinger	S. Frank
Fr	10.4.	Keller	J. Frank	Leppert
Sa	11.4.	Krieg	Hausherr	Finter
So	12.4.	Dalmus	Tippl	Schwedes
Mo	13.4.	Krieg	Hagel	M. Keller
Sa	18.4.	Doll	Meis	Schmücker
So	19.4.	Keller	Hausherr	Eichinger
Sa	25.4.	Jüngling	Kunz	U. Beck
So	26.4.	Doll	Kunz	U. Beck
Fr	1.5.	Rehrl	S. Beyer	Leppert
Sa	2.5.	D. Frank	Löschinger	Finter
So	3.5.	D. Frank	Schillo	S. Frank
Sa	9.5.	Dalmus	Hagel	Rieckmann
So	10.5.	Dalmus	Schillo	Volk
Sa	16.5.	Jüngling	J. Frank	Röhrich
So	17.5.	Keller	Wajda	Weber
Do	21.5.	Doll	Meinzer	Leppert
Sa	23.5.	Krieg	Meis	Jerschabek
So	24.5.	H. Frank	Tessenow	Jerschabek
Sa	30.5.	Dalmus	Löschinger	Finter
So	31.5.	Rehrl	Meis	Rieckmann
Mo	1.6.	Rehrl	S. Beyer	Leppert
Sa	6.6.	Skucek	Röhrich	Tippl
So	7.6.	Skucek	Hagel	Jerschabek
Do	11.6.	Rehrl	Hausherr	Weber
Sa	13.6.	Dalmus	Wajda	Schenitzky
So	14.6.	Jüngling	Meinzer	M. Keller
Sa	20.6.	Doll	Hell	Eichinger
So	21.6.	Doll	T. Müller	Schmücker
Sa	27.6.	H. Frank	Tessenow	Flick
So	28.6.	H. Frank	Trappenberg	Rieckmann
Sa	4.7.	Jüngling	S. Beyer	M. Keller
So	5.7.	D. Frank	Meinzer	Flick
Sa	11.7.	Keller	Röhrich	Schonder
So	12.7.	Keller	T. Müller	Volk
Sa	18.7.	Dalmus	Kunz	Rieckmann
So	19.7.	Rehrl	Trappenberg	Schenitzky
Sa	25.7.	H. Frank	Wajda	Weber
So	26.7.	D. Frank	Tessenow	Merkel

Bei Nichterscheinen werden 50 DM berechnet und der Dienst wird nachgeholt!

Jugendversammlung

Aufgrund der geringen Teilnahme im letzten Jahr legen wir dieses Jahr keinen separaten Termin fest. Die Vereinsjugendversammlung findet am Freitag, dem 20. März, direkt vor der Hauptversammlung statt – in der Hoffnung, daß sich einige Teilnehmer mehr finden als im letzten Jahr. Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Restaurant Reichsadler in Ettlingen. Herzlich eingeladen sind alle jugendlichen Vereinsmitglieder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Auf der Tagesordnung steht ein Rückblick auf das Jahr 1997, der Kassenbericht, die Wahl des stellvertretenden Jugendleiters sowie eine Aussprache zu verschiedenen Punkten. Weitere Ideen, Wünsche und Diskussionspunkte zur Tagesordnung bitte in den nächsten Tagen bei mir telefonisch melden.

*Michaela Röhrich
Jugendleiterin*

Unsere Segelflugzeugflotte

Wie Ihr (hoffentlich) beim Lesen der Tagesordnungspunkte bemerkt habt, wollen wir in dieser Versammlung ein wenig über unsere Segelflugzeugflotte diskutieren und eventuell über einen Kauf abstimmen.

Wir haben, wie die Abschlüsse der letzten Jahre zeigen, unter anderem Rücklagen für die Modernisierung unserer Segelflugzeuge gebildet. Wenn wir diese Rücklagen nicht zeitnah verwenden, laufen wir Gefahr, letztendlich unsere Gemeinnützigkeit zu verlieren. Das heißt nicht, daß wir unbedingt in diesem Jahr ein Flugzeug kaufen müssen, wir sollten uns aber zumindest Gedanken darüber machen, mittelfristig eine Erweiterung oder Modernisierung unserer „Flotte“ ins Auge zu fassen.

Eine Möglichkeit wäre z.B. der Austausch unserer DG 100 gegen einen modernen Einsitzer mit automatischen Ruderanschlüssen, wobei uns die DG 100 wahrscheinlich zumindest in dieser Saison als zusätzliches Flugzeug erhalten bliebe. Der Einsitzer könnte in der Standardklasse fliegen, wir hätten also die Möglichkeit, mit unserer LS4 und dem neuen Einsitzer zum Beispiel gemeinsam auf Strecke zu gehen. Natürlich wäre der neue Einsitzer auch ein interessantes Flugzeug, um nur „in der Gegend rumzufliegen“. Nach einigen Gesprächen mit Mitgliedern haben sich die Meinungen inzwi-

schen konzentriert; die Vorstellungen gehen in Richtung einer gebrauchten LS7 oder eines Discus, beide bewegen sich preislich in dem vorgesehenen Rahmen. Das Argument, daß wir durch einen solchen Einsitzer den Flugschülern die DG 100 „wegnehmen“, möchte ich so nicht ganz gelten lassen: immerhin haben wir uns für die Ausbildung den Astir zugelegt, und auch die Ka 8 wird zum großen Teil von den Flugschülern geflogen. Eher könnte und sollte das ein Anreiz für die Flugschüler sein, flott ihre Ausbildung zu beenden und dann ein weiteres leistungsfähiges Segelflugzeug zur Verfügung zu haben.

Eine weitere Möglichkeit, für die auch vieles spricht, wäre die Bestellung einer neuen ASK 21 mit automatischen Ruderanschlüssen. In diesem Falle würde unsere alte ASK 21 zuerst einmal parallel dazu geflogen werden. Wenn sich im Laufe des Jahres herausstellt, daß unsere D-1804 dann nur noch in der Box steht und nicht mehr aufgebaut wird, können wir sie verkaufen und haben dann zumindest unsere Schul-ASK modernisiert. Immerhin hat unsere D-1804 bald ihre 3.000-Stunden-Kontrolle! Da die ASK von vielen Mitgliedern sehr gerne geflogen wird, leider aber fast ausschließlich für die Schulung zur Verfügung steht, könnte ich mir auch hier einen Bedarf vorstellen.

Da wir den Antrag auf einen eventuellen Zuschuß für 1998 spätestens am 22. März stellen müssen, sollten wir in dieser Versammlung zu einer Einigung kommen. Wenn nicht: kein Problem, dann verschieben wir das Projekt auf nächstes Jahr. Es macht keinen Sinn, ein Flugzeug zu kaufen, wenn nicht ein Bedarf und eine große Mehrheit dafür festzustellen ist. Bei unseren Käufen in den letzten Jahren haben wir jedesmal einen guten Griff getan: sowohl die LS4 als auch der Duo Discus und die Super-Dimona werden sehr gerne geflogen!

Vielleicht kann jeder versuchen, sich bis zur Versammlung eine Meinung zu bilden, gerne auch durch Gespräche untereinander, so daß Ihr Euch guten Gewissens an einer kurzen Diskussion und an einer Abstimmung beteiligen könnt!?

Eine Neukalkulation der Flugpreise für alle Segelflugzeuge wird voraussichtlich zur Jahreshauptversammlung fertig werden. Die Notwendigkeit der Neukalkulation ergibt sich vor allem auch aus steuerrechtlichen Gründen, wie

uns Marc Schiele in der Versammlung darlegen wird.

Anlässlich der Neukalkulation wird auch die Versicherungspauschale nachgerechnet – die Höhe einer eventuellen Anpassung, die unter Umständen bei einem Flugzeugkauf notwendig wird, wissen wir bis zur Versammlung.

Joachim Frank

Aktiventreffen - Motorsegler

Wegen des hohen Aufwands ist es uns leider nicht möglich, das Aktiventreffen in monatlichen Abständen abzuhalten und, weil wir die Qualität der Quantität vorziehen, werden die Aktiventreffen, wenn nicht andere dringende Gründe vorliegen, im zweimonatigen Raster stattfinden.

Das vierte Aktiventreffen findet am Montag, dem 6. April 1998 um 19:30 Uhr in unserer Fliegerklausur am Flugplatz Forchheim statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Programm:

1. Mitglieder berichten – „Ich bin vom Nachtflug begeistert“, ein Bericht von Markus Löschinger.
2. Besprechung der organisatorischen Regeln zur Nutzung der Katana DA20.
3. Vorstellung von Ausflugszielen für gemeinsame Ausflüge mit der Dimona und der Katana - Bildung von Gruppen.
4. Diskussion und Vorschläge.
5. Verschiedenes zur Abteilungsarbeit.

Markus Löschinger hat kürzlich seine Nachtflugberechtigung erlangt und möchte uns mit einem schönen Bericht über seine ersten Nachtflüge verwöhnen. Ein Überblick über den Verlauf der Nachtflugausbildung wird selbstverständlich nicht fehlen.

Das letzte Aktiventreffen hat Thomas Kern mit einem Vortrag geschmückt. Das B-737 Cockpit auf Großleinwand, die vielen Schalter und Knöpfe, der Flugverlauf, die Landung und die Darbietung der fliegerischen Inhalte haben viele begeistert. Thomas, wir danken Dir für Dein Engagement!

Die Katana DA20 wurde vom 1. Mai bis zum 1. Juni gechartert. Sie kann sowohl für Ausflüge als auch für die Schulung genutzt werden. Damit alles reibungslos verläuft, werden wir in

diesem Aktiventreffen die „Spielregeln“ genau besprechen.

Ich habe die Charterung der Katana organisiert, damit wir die Gelegenheit bekommen, uns eine eigene Meinung über die Vorteile des Motorfluges und über das Reisen mit dem Flugzeug zu bilden. Nutze bitte die Gelegenheit und unterstütze die konsequente Weiterentwicklung unseres Vereins.

Eligiusz Wajda
Abteilungsleiter Motorsegler

Zuladung der Dimona

Jeder Pilot ist für die Einhaltung der Beladungsgrenzen verantwortlich. Die Gesamtzuladung beträgt **206 kg**. Bei angenommenen 2 Personen mit zusammen 150 kg verbleibt für Benzin 56 kg, also $56/0,7 = 80$ Liter.

Mit 2 Fallschirmen und etwas Gepäck können nur noch 50-60 Liter Benzin getankt werden. Denkt daran: was auf unserem Flugplatz noch problemlos ist, kann auf einer kurzen Grasbahn in 1.000 Metern Höhe schon ganz schön kritisch werden!

Haustiere sind kein Gepäck, kein Benzin, keine Passagiere und auch keine Mitglieder ☺. Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß das Mitnehmen von Haustieren in unseren Flugzeugen verboten ist!

Ein neues Tank-Info

für unsere Tankstelle ist zu beachten – siehe auch rote Mappe in der Dimona. Schon im Hinblick auf die Tatsache, daß bald die RF 5 vom FSV wieder mittankt, ist es wichtig, die Spielregeln zu befolgen. Bitte tragt die jeweils getankte Menge Benzin auch ins Bordbuch ein.

Wir weisen darauf hin, daß seit 1. März 1998 an der Schlüsselanlage nicht mehr getankt werden kann. Wie es momentan aussieht, muß beim Tankwart mit sofortiger Bezahlung getankt werden. Kümmert Euch also darum, daß bei Erreichen des Mindestbestandes sofort Herbert Frank benachrichtigt wird.

Zwei abgelaufene Fallschirme

sind zu verkaufen. Interessenten können sich bei Herbert Frank melden. Kostenpunkt ohne Tasche je 150 Mark.

Außerdem zur Dimona

Demnächst wird ein neuer Segelflugzeitähler in die Dimona eingebaut. Aus abrechnungstechnischen Gründen muß aber weiterhin die Motorlaufzeit sowie die Start- und Landezeit in die Startkladde geschrieben werden. Es ist derzeit nicht möglich, die Stand- oder „Kaffee“-zeiten herauszurechnen – wer also schreibfaul ist, muß die Standzeiten mitbezahlen.

Wir weisen auch darauf hin, daß alle Flüge mit Fluglehrer als Schulflüge abgerechnet werden; hierzu gehören auch die Überprüfungsflüge nach einer Flugpause von 90 Tagen.

Wir wollen alle mit einem gepflegten Flugzeug fliegen. Die notwendige Reinigung der Halle und der Dimona können wir aber nicht einer Reinigungsfirma übergeben – das ist verständlich. Aus diesem Grund haben wir Arbeitsgruppen eingeteilt. Der Arbeitsplan hängt ab sofort im Motorseglerschrank in der Halle aus. Bitte lest die Einteilungsliste und merkt Euch Euren Termin. Die erste Gruppe ist im April an der Reihe: M. Günther, M. Hornung, E. Hinrichs und R. Goldschmidt.

Abteilung Segelflug

Auch dieses Jahr müssen wir wieder darauf aufmerksam machen, daß niemand überlandfliegen darf, der nicht innerhalb der letzten fünf Monate drei Ziellandungen absolviert hat. Dies gilt auch für Piloten, die ein Flugzeug des Vereins mit in Urlaub nehmen. Nach einer Flugpause von mehr als 90 Tagen muß sich der Pilot für die Startberechtigung auf Vereinsmaschinen von einem Fluglehrer überprüfen lassen. Außerdem muß er 3 Starts alleine machen, bevor er einen Gast mitnehmen darf. Auch unser Fluglehreranwärter Markus Löschinger hat die Genehmigung, Überprüfungsflüge vom hinteren Sitz aus durchzuführen.

Bordbücher/Startkladden

Bitte vollzieht die Eintragungen sorgfältiger und leserlicher. Auch wenn nur ein Flugzeug am Start ist, muß eine Startkladde geschrieben werden, auch von den Privatpiloten. Hier ist es egal, wenn mehrere Tage auf einem Formular stehen. Es muß klar hervorgehen, an welcher Winde das Flugzeug gestartet ist. F-Schlepps von Privatflugzeugen müssen nicht geschrieben werden. Bei Flügen auf Doppelsitzern müssen immer die Namen und Code-Nummern beider

Insassen eingetragen werden. Bei Flügen mit Vereinsflugzeugen ist das Startleiterkontrollblatt zu schreiben – auch auf fremdem Platz!

Unsere Geschäftsordnung

bedurfte dringend einer Revision. Da sie unmittelbar den Flugbetrieb regelt, wurden in den letzten Jahren von Zeit zu Zeit kleine Änderungen notwendig. Im vergangenen Winter haben wir sie in vielen Sitzungen nun umfassend überarbeitet. Einige Punkte waren mit der Zeit überholt und unnötig geworden, andere waren unklar und mußten genauer definiert werden. Eine wichtige Änderung ist die Trennung von Textteil und Gebährentabelle – sie erhöht die Übersichtlichkeit beträchtlich. Einige Umformulierungen wurden aus steuerlichen Gründen nötig. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Marc Schiele, der uns bei der Gestaltung der neuen Geschäftsordnung eine große Hilfe war!

Die wichtigsten Änderungen wird uns Marc in der Versammlung vorstellen. Ich hoffe, daß wir die neue Geschäftsordnung dann zügig verabschieden können, damit wir den diesjährigen Flugbetrieb „wohlgeordnet“ beginnen können.

Joachim Frank

Die Jahresanfangsrechnung

kann nicht immer gleich im Januar gestellt werden, sondern in der Regel erst im Februar oder März. Bitte denkt daran, daß Satzung und Geschäftsordnung uns verpflichten, den Beitrag und die Pauschalen am Jahresanfang zu bezahlen – das heißt, nicht erst nach Rechnungsstellung, sondern gleich zum Jahresbeginn. Überweist Euren Beitrag, die Versicherungspauschalen sowie den Beitrag zum Hans-Kellner-Gedächtnisfonds, dann steht einer Teilnahme am Flugbetrieb nichts mehr im Wege.

Edgar Rubitschon

Die Bezirksversammlung

für den Bereich Nordbaden findet am Freitag, dem 13.03.98 um 19 Uhr in der Fliegerklaus auf unserem Flugplatz statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, vor allem jedoch diejenigen, welche im Verein eine Funktion ausüben wie Fluglehrer, Startleiter, Windenfahrer usw. In Bezug auf die Gefahr der Schließung unseres Flugplatzes, die uns noch immer droht, erwarten wir eine zahlreiche Beteiligung.

Richard Kunz ist tot †

Einer der alten Adler hat uns verlassen: wir haben unser ehemaliges Mitglied mit einigen Kameraden am Dienstag, dem 27.01.98 auf seinem letzten Weg begleitet.

Richard Kunz trat im Jahre 1958 unserem Verein bei und erneuerte seinen Luftfahrerschein, den er sich schon während des Krieges erworben hatte. Wir holten mit seinem Auto unsere neue Ka8 b bei Schleicher ab. Schon die erste Sitzprobe zeigte, daß das Flugzeug dem Richard zu klein war. Er erwarb sich nun seinen PPL-A und setzte seine fliegerische Tätigkeit als Motorflieger fort.

Sein Haupt hobby war jedoch der Modellflug. Schon während des Krieges wurde er Modellbaumeister und hatte seither ungezählte Modelle selbst konstruiert und gebaut. So hat er vor allem in den letzten 20 Jahren jeden Monat in der Modellzeitschrift eine Konstruktion abgeliefert. Mit seinen selbstgebauten originalen Großmodellen wie Siebel 204 oder Fokke-Wulf war er Gast bei vielen Flugtagen in ganz Deutschland. Eine seiner genialen Konstruktionen war sein Einziehfahrwerk für Großmodelle, das mit Hilfe der Pneumatik funktionierte.

Leider führten die Zwistigkeiten zwischen dem Deutschen Modellflugverband und dem Aero-Club zu seinem Austritt aus dem BWLV und unserem Verein. Trotzdem blieb unser Richard unserem Verein als Förderer treu. Bei unseren ersten drei Horbachfesten stellte er immer seine Modelle zur Verfügung. Beim letzten Fest hat er uns seine Modelle auch angeboten, wir hätten sie nur holen müssen, da er selbst schon zu schwach war, von seiner schweren Krankheit, an der er dann im Januar starb. Richard Kunz wurde 75 Jahre alt. Wir werden unseren Richard nicht vergessen.

Herbert Frank

Modellflug

Für alle Mitglieder, welche nebenbei noch Modellflugbetreiben, teilen wir mit, daß ab 1.1.98 für jedes Mitglied, das auch beim BWLV in der Sparte Modellflug gemeldet ist, ein Versicherungsschutz mit einer Deckungssumme von 2,5 Mio DM besteht. Bisher eventuell abgeschlossene Zusatzversicherungen können dadurch entfallen. Wer also Modellflug betreibt, sollte dies bei der Geschäftsstelle melden, damit der Mitgliederstatus entsprechend geändert

wird – s. hierzu auch Adler 11/97. Diese Versicherung hat jedoch nur Gültigkeit für nicht-zulassungspflichtige Flugmodelle unter 2,5 kg.

Private Halter von Segelflugzeugen

mit einem Boxenplatz sind von der Gebäudeverwaltung gemahnt, folgende Arbeiten durchzuführen:

- Schäden, die im Zusammenhang mit der Unterstellung von Flugzeugen entstehen, sind vom Verursacher auf eigene Rechnung zu beseitigen.
- Schäden an den Boxenhallen und -toren sind vom Mieter sofort und sachgerecht zu beseitigen.
- Das vor den Hallentoren mit Formsteinen angelegte Vorfeld ist durch Grasbewuchs in den Fugen dermaßen geschädigt, daß in absehbarer Zeit mit einer Erneuerung gerechnet werden muß. Der Grasbewuchs ist **bis zum 15.03.98** von den Mietern zu beseitigen!

Obige drei Punkte sind der Originaltext eines Schreibens der Gebäudeverwaltung. Nichtbefolgen kann u.U. eine Kündigung zur Folge haben. Rückfragen sind direkt an die Gebäudeverwaltung, A. Burkhard oder A. Lohmeyer, zu richten.

Wir gratulieren

nachträglich Georg Doll zum 30. Geburtstag. Herzlichen Glühstrumpf!

Außerdem eine Berichtigung: Im letzten Delta Kilo haben wir Dieter Frank zum 50. Geburtstag gratuliert – richtig war natürlich der 45. Geburtstag!!! Nichts für ungut - wir versuchen's in 5 Jahren noch einmal mit der Gratulation...☺

Redaktionsschluß

für das nächste Delta Kilo ist **der 22.06.98**. Beiträge bitte direkt an Joachim Frank:

per Post: Schubertstr. 21, 76275 Ettlingen

per Telefax: 07243/15983

via Email: "Joachim.Frank@t-online.de"